



WASSERBURG NAUSES | SCHLOSS NAUSES

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Darmstadt-Dieburg & Stadt Darmstadt](#) | [Otzberg - Ober-Nauses](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)













Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

"Schloss Nauses" ist ein ehemaliges Wasserschloss in einem Seitental der Mümling.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 49°48'12.8"N 8°57'21.4"E Höhe: 213 m ü. NN
	Topografische Karte/n Wasserburg_Nauses auf der Karte von OpenTopoMap
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW Auf der B45 nach Höchst i.Odw. – hier abbiegen Richtung Brensbach – hinter dem Sportplatz im Kreisverkehr abbiegen Richtung Otzberg – gleich am Ortseingang des Otzberger Ortsteils Schloss Nauses liegt auf der linken Seite die ehemalige Wasserburg. Parkmöglichkeiten am Weg vor der Burg.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg k.A.
	Öffnungszeiten Außenbesichtigung.
	Eintrittspreise -
	Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen ohne Beschränkung
	Gastronomie auf der Burg keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



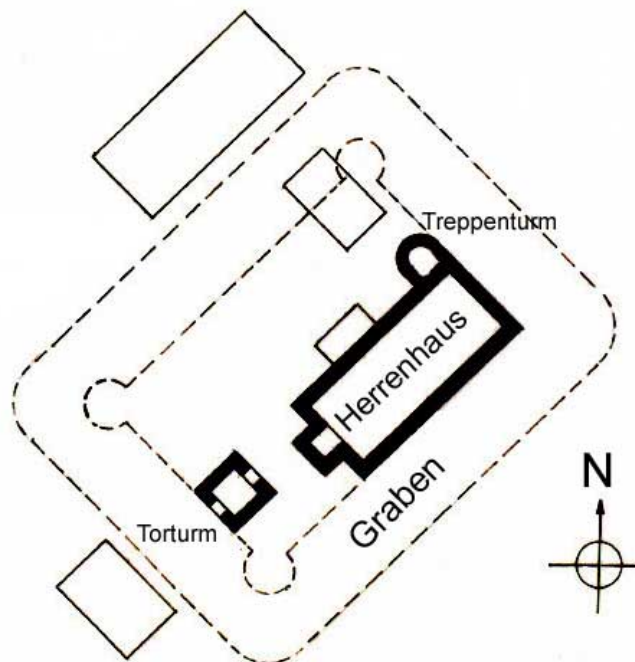
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
nicht barrierefrei.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Buchmann, Hans - Burgen und Schlösser an der Bergstrasse | Stuttgart, 1989 | 2.Auflage

Historie

706 Das Gebiet kommt durch Schenkung König Pippins an das Kloster Fulda.

14.Jh. Die Wasserburg ist als Lehen des Klosters Fulda im Besitz des Ritters Eberhard Kilian.

1357 Dieter Ganß von Otzberg erwirbt die Burg.

1471 Übergang der Lehnshoheit an Kurpfalz. Philipp Ganß von Otzberg erhält die Burg als Pfälzer Lehen. Die Anlage wird erneuert und die noch bestehenden Gebäude errichtet.

1500 Das Herrenhaus erhält eine Fachwerkaufstockung.

1583 Der Trepenturm am Herrenhaus wird gebaut.

1698 Nach dem Tod des Plickhart Ganß von Otzberg kommt die Burg an die Freiherren von Sickingen.

1792 Die Burg wird an den Fürsten von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg verkauft.

1806 Das Löwenstein'sche Gebiet fällt an Hessen-Darmstadt. Die Burganlage wird als Bauernhof und Gastwirtschaft genutzt und befindet sich in Privatbesitz.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Knappe, Rudolf - Mittelalterliche Burgen in Hessen: 800 Burgen, Burgruinen und Burgstätten | Wartberg, 2000

Sattler, Peter und Marion - Burgen und Schlösser im Odenwald | Weinheim, 2004

Türk, Rainer - Wanderungen zu den schönsten Burgen und Schlössern im Odenwald Teil 1 | Lorsch, 2006

Biller, Thomas - Burgen und Schlösser im Odenwald | Regensburg, 2005

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.lagjs-hessen.de

[Burg Tannenberg](#)

Änderungshistorie dieser Webseite

[12.09.2020] - Überarbeitung der Seite, Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[01.02.2009] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 12.09.2020 [SD]

IMPRESSUM

© 2020



Gefällt mir 184



Folgen

474 Follower